

Kelchdeckelglas, weiß, 10 cm Fußweite, ohne Deckel 24 cm, mit Deckel 29 cm hoch. Auf dem kegelförmigen Leib graviert das sächsische Wappen, auf der Gegenseite Blumen.

Erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Deckelglas, weiß, 14 cm Fußweite, 265 mm hoch, der Deckel fehlt. Mit reich profiliertem Stiel, breiter Kuppa. Eingeschliffen der Reichsadler und Ornament.

Erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.



Fig. 276. Barmherzigkeitsstift.

### Schützenschatz.

Becher, Silber, 65 mm Fußweite, 10 cm hoch, von einfacher Kegelform. Darauf ein barocker Schild und Tulpenornament. Im Schilde bez.:

Der / gesāmeten / Hochlöbl: Sch / vzen gesellsch / afft zu  
Camenz / verehrte zum ge / dächtnvs sein / er H.

Dazu das nebenstehende Wappen, bez.:

Johann Heße 1670.

Glasbecher, 7 cm Fußbreite, 95 mm hoch, zylindrisch, ganz schlicht. Darauf aufgekittet drei durchgeschnittene Taler in Silber, und zwar die Sterbetaler Johann Georgs I., ein Taler Johann Georgs II. und ein solcher, auf dem Johann Georg III. als Erbprinz bezeichnet wird. Also aus der Regierungszeit Johann Georgs II., 1656—80.

